

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	0291
Komödie:	3 Akte
Bühnenbilder:	2
Spielzeit:	95 Min.
Rollen:	8
Frauen:	4
Männer:	4
Rollensatz:	9 Hefte
Preis Rollensatz	142,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

0291

## Sechs sind zuviel in einem Bett

Komödie in 3 Akten  
von  
Kerstin Hartje

**8 Rollen für 4 Frauen und 4 Männer**  
2 Bühnenbilder

**Zum Inhalt:**

Wir genießen eine Segelkreuzfahrt nach Spanien. Dazu braucht es natürlich ein Segelschiff, einen Kapitän und einen Matrosen. Fehlen nur noch die Gäste für die einzige Gästekabine an Bord. Und die erscheinen auch umgehend: Mila und Ole Anders, ein sich ewig Streitendes Ehepaar. Damit wäre die Reisegesellschaft eigentlich komplett und es kann abgelegt werden, aber durch eine fehlerhafte Buchung steht plötzlich noch eine Familie vor dem Boot: Gabi Jansen, Tochter Lilli Mariella und die demente Oma Rosi. Doch wohin nur mit diesen Gästen? Der Kapitän ist völlig überfordert und rauft sich die Haare. Doch damit nicht genug. Als letzter Gast erscheint auf den letzten Drücker Pfarrer Pepe Gottschalk - nun kann in See gestochen werden. Wie sollen bloß die sechs Leute in ein Bett? Das Chaos an Deck ist perfekt!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Bühnenbild:** 1. und 3. Akt das auf die Bühne gebaute Segelschiff mit Masten, Tauen, Strickleitern und Kajüte vor der Kulisse mit Meer, Inseln. Vor dem Schiff Gangway, Fässer, Kisten und Netze.

2. Akt spielt in der Gästekabine des Segelschiffs mit einem Teil Schiffsflur

**1.Akt**

*Hein steht auf der Bühne bei den Fässern und Netzen direkt am Boot. Kapitän Petersen betritt die Bühne.*

**Petersen:** Ach, da ist ja mein Chef-Matrose! Na, Hein *klopft ihm auf die Schulter* wie geht es dir so kurz vor deiner Jungfernfahrt?.

**Hein:** Kapitän Petersen! Soweit ganz gut. Aber *(er packt sich in den Schritt)* irgendwas ist bei mir in Schiefelage geraten...

**Petersen:** Wir sind doch noch gar nicht auf See! Wart mal ab, wenn wir erst richtig Wellengang haben auf dem Atlantik, was dann alles in Schiefelage gerät. Was drückt denn?.

**Hein:** Mein Ei, du Depp! Ich glaube, das sind die neuen Hosenträger! Die habe ich von meiner Mutter, aber die drücken irgendwie...scheiße!.

**Petersen:** Soll ich sie dir ein wenig lockerer machen? *Will Hand anlegen.*

**Hein:** Nein, nein, das mach ich mir schon selber....

**Petersen:** Pffff...dann besorg es dir halt selber! Nicht, dass die Hosenträger die ganze Fahrt über zwischen uns stehen!!!.

**Hein:** *Kommt ganz nah an Mick heran.* Was zwischen uns steht, sind ganz sicher NICHT die Hosenträger. Egal. *Entfernt sich wieder ein Stück.* Käpt'n, das Boot ist startklar!.

**Petersen:** Prima, gut gemacht, Junge! Immer Verlass auf meinen ersten und einzigen Matrosen. So muß das sein! Weißt du noch, was ich dich gefragt habe, als du bei mir angeheuert hast?.

**Hein:** Ja, ob ich schwimmen kann. Ich sagte nein, aber ich könne in 23 Sprachen um Hilfe schreien. *Beide lachen.*

**Petersen:** Lass uns nochmal im Schiff gucken, ob alles in Ordnung ist. *Beide kontrollieren das Schiff, die Seile, die Segel.* Alles Bestens. Jetzt fehlen nur noch die Gäste! Das war schon eine super Idee von mir, Segelturns für die Touris von hier in die Sonnenregionen anzubieten. Das ist das, was ich schon immer machen wollte. Hoffen wir mal, dass die Gäste diesmal genauso umgänglich und pflegeleicht sind, wie die Letzten.

**Hein:** Das weiß man nie. Die Gäste kann man sich nicht aussuchen. Familie übrigens auch nicht. *Greift sich wieder in den Schritt.* Dass meine Mutter aber auch nie weiß, was mir passt...Oh, ich höre was. Ich glaube, sie kommen. Ich bin dann mal weg. *Will gehen, aber Petersen hält ihn am Arm fest.*

**Petersen:** Nix da, du bleibst hier und begrüßt mit mir die Gäste. *Beide stellen sich nebeneinander. Mila und Ole betreten mit Koffer und Taschen die Bühne und gucken sich stauend um.* Herzlich Willkommen bei...

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Mila:** Bow, Alter, guck dir diese tolle schwimmende Badewanne an... *Gibt Mick die Tickets.*

**Ole:** Ganz schön viele Segel und Stippen, würd ich sagen... Mir ist jetzt schon schlecht. *Greift sich an den Magen und macht ein unglückliches Gesicht.*

**Petersen:** Also nochmal: Herzlich Willkommen und schön, dass....

**Mila:** Ach komm, jetzt fang doch nicht schon wieder damit an! Ich weiß, du wolltest die Reise nicht, aber du könntest dich ruhig ein wenig zusammenreißen! Und die Sonne wird dir guttun, du Kalkleiche!

**Ole:** Und ich habe dir von Anfang an gesagt, dass ich überhaupt nicht seefest bin. Aber du mußtest ja unbedingt mal wieder deinen Kopf durchsetzen.

**Hein:** Ähm... t'schuldigung, der Käpt'n wollte Sie gerade begrüßen. Sie müssten lediglich kurz mal zuhören....

**Mila:** Tach, Her Kapitän, vielen Dank für die freundliche Begrüßung, aber ich würde das gerne mal eben mit meinem Mann klären! Ole! Wir werden nur 10 Tage auf See sein und ich gehe mal stark davon aus, dass du das überleben wirst. Nun tu nicht so, als hätte dein letztes Stündlein geschlagen! Immer machst du aus einem Elefanten ein noch größeres Tier... Mann!

**Ole:** 10 Tage??? Du hast gesagt, es wird ein Wochenend-Trip! Du weißt überhaupt nicht, wie es ist, wenn man sich so sterbenselend fühlt und man nur noch über die Reling reihert! Aber nun lass doch endlich mal den Kapitän zu Wort kommen.

**Petersen:** Das ist nett, Herr Andresen....

**Ole:** Anders.

**Hein:** Was ist anders?.

**Mila:** Der Name!.

**Petersen:** Welcher Name?.

**Ole:** Unser Name natürlich. Wir heißen Anders!.

**Petersen:** Ja, dann sagen Sie ihn doch endlich!.

**Mila:** Tun wir doch die ganze Zeit. Mila und Ole Anders. Man merkt, Sie sind einfach zu viel auf See. Bisschen begriffsstutzig, was? *Lacht schrill.*

**Ole:** Mila, lass das!.

**Hein:** Bow eh, ich find's jetzt schon anstrengend!.

**Petersen:** Also gut! Herr und Frau Anders, schön, dass Sie da sind. Ich bin der Kapitän dieses Segelschiffs. Mein Name ist Mick Petersen und ich werde Sie sicher nach Spanien und wieder zurück bringen. Dies hier ist Hein, Matrose und Smutje. Er steht Ihnen stets zu Diensten! Nicht wahr, Hein?.

**Hein:** Ja, sicher! *Seufzt laut.*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Ole:** Nach Spanien??? Du sagtest, es ginge nach Sylt! Oh Mann, was soll ich denn in Spanien?.

**Hein:** *Total genervt.* Urlaub machen! Soll ich Ihnen mit dem Gepäck behilflich sein? Die Gangway ist mitunter etwas rutschig.

**Mila:** Die ...was??.

**Ole:** Mensch, die Rampe da, du dumme Gans! *Mila streckt ihm die Zunge raus.*

**Hein:** Also??? Hilfe beim Gepäck???

**Ole:** Ja, gerne! Danke!.

**Mila:** Sei doch nicht immer so überfreundlich! Schließlich haben wir für all den Service auch bezahlt! Also, worauf warten Sie noch?.

**Hein:** *Verdreht die Augen und sagt leise zischend zu Petersen:* Siehste, man kann es sich nicht aussuchen! *Schnappt sich Koffer und Taschen und geht über die Rampe ins Boot. Mila und Ole folgen.* Was machen Sie beruflich? .

**Mila:** Ich bin Umweltaktivistin. Greenpeace und so. Schon mal gehört?.

**Hein:** Natürlich, oder glauben Sie, ich bin von gestern? Sie auch? *Guckt zu Ole.*

**Ole:** Oh, nein, nein, nein, nein! Ich bin Finanzbeamter!.

**Petersen:** Du meine Güte! Und Sie machen du so richtig streng Mülltrennung?.

**Mila:** Ja, klar! Thomas, Rudi, Harald, Fritz.....Hahaha!.

**Ole:** Und ich mache so richtig einen auf Finanzbeamter.

**Petersen:** Ich war neulich erst beim Finanzamt. Kam einer nackt raus. Er sagte: „Ich mußte mein letztes Hemd ausziehen!“ Ein anderer ging dann gleich nackt rein, aber er kam mit einer Augenbinde, einem Stöpsel im Hintern und einer Klammer am Schniedel wieder raus..

**Mila:** Und warum?.

**Petersen:** Er musste so viel nachzahlen, dass Sie ihm Licht, Gas und Wasser abgedreht haben.

**Ole:** Wir sind gar nicht so....

**Mila:** *Zu Petersen:* Sie fragen sich wohl, wie ich an ihn gekommen bin, oder? Ich sag´s ihnen: ich fand ihn an der Autobahn an die Leitplanke gekettet. Sein Hund war in den Urlaub gefahren.

**Ole:** Sehr witzig. Dafür war deine Familie arm und dort, wo ihr herkommt, ist sogar der Regenbogen schwarz-weiß. Bei mir hast es besser, gib´s doch zu.

**Mila:** Ach komm, bei euch war auch nicht alles Gold. Wärst du nicht als Junge zur Welt gekommen, hättest du gar nichts zum Spielen gehabt.

**Hein:** Kommen Sie endlich. *Geht nach unten ins Boot.* .

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Ole:** Ist das ihr eigenes Schiff, Käpt'n?

**Petersen:** Nein, ich habe es von Käpt'n Iglo geklaut! Ich mag nämlich keine Fischstäbchen! Und die Größe ist für meine Zwecke super. Mehr als 2-4 Passagiere kann ich nicht aufnehmen. Ich will keinen Massentourismus anbieten. Eher den kleinen Stil, das gibt es nirgends. Ganz familiär. Die Reise ist wie für Sie gemacht.

**Mila:** Sie meinen, weil wir uns schon streiten, bevor die Reise begonnen hat? Wir streiten uns ständig! Immer! Überall! Auch auf geklauten Schiffen....

**Ole:** Aber auch nur, weil du immer recht behalten willst. Alles läuft nur nach deiner Nase! Aber was ich will, das ist dir....

**Petersen:** Na, na, na, vielleicht können Sie sich Ihren ja für später aufheben. Ich denke jedenfalls, diese Reise wird Sie enger zusammenschweißen. Vielleicht bekommen Sie wieder mehr Verständnis füreinander.

**Mila:** *Lacht schrill.* Das glaub ich kaum. Sie kennen meinen Mann nicht. Der kann so stur sein!.

**Ole:** Das sagt ja genau die Richtige! Wenn du mal endlich aufhören würdest....

**Petersen:** Riechen Sie doch mal die gute Luft!.

**Ole:** Hm, es stinkt nach Fisch und Algen.

**Mila:** Es riecht eher nach...Globaler Erwärmung! Bald springen dir die Fische schon frisch gebraten aus dem Meer.

**Ole:** Sie denkt auch, dass der Meeresspiegel mal so stark ansteigt, dass an der Chinesischen Mauer mal ein Schild stehen wird: Bitte nicht vom Beckenrand springen!.

**Mila:** Immerhin tue ich was Vernünftiges.

**Ole:** Ich auch!.

**Mila:** Red keinen Quatsch! Du bist Beamter! Ach, es werden herrliche Ferien! Endlich mal Zeit für uns!.

**Ole:** Leider!.

**Petersen:** Gehen Sie doch erstmal in Ihre Kabine! Es ist alles für Sie vorbereitet und das Gepäck ist schon unten. Einfach die Treppe runter und die erste Tür rechts.

**Ole:** Gute Idee! Sorry, wenn wir Ihnen jetzt schon auf die Nerven gehen....

**Petersen:** Ach, naja....

**Mila:** Los komm! Du gehst voran! Dann kannst du mich auffangen, falls ich falle!.

**Ole:** Super! *Geht voraus.* Dann hab ich wieder einen Bandscheibenvorfall und kann mich die nächsten drei Tage wieder nicht bewegen. Hast du eigentlich meine Sandalen eingepackt?.

**Mila:** Ja, und deine weißen Tennissocken auch – wir sind schließlich im Urlaub! *Gehen.*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Petersen:** Na, das kann ja heiter werden. Sowas hab ich noch nie erlebt. *Machen sich an einer Kiste zu schaffen. Stimmen von draußen. Familie Jansen (Gabi, Lilli und Rosi) kommt mit Sack und Pack herein. Lilli mit Sonnenbrille.*

**Gabi:** Echt lecker, die Fischbrötchen hier, findet ihr nicht? *Alle essen Mett oder Käsebrötchen.*

**Lilli:** Schmeckt irgendwie nach Mett!

**Rosi:** Ich finds total klasse, dass wir unsere Männer dieses Mal zuhause gelassen haben. Urlaub ohne Männer! Klasse!.

**Gabi:** Oh ja! Das habe ich mir immer gewünscht! Sollen sie doch alleine Formel Eins, Fußball und Boxen gucken. Sag mal, frisst du schon das dritte Brötchen? Kein Wunder, dass du immer fetter wirst!.

**Lilli:** Mama! Wie redest du denn mit Oma??.

**Rosi:** Du blöde Kuh! Ich habe schon 2 Kilo abgenommen. Aber ich habe herausgefunden, warum ich immer dicker wurde.

**Gabi:** Da bin ich aber mal gespannt!.

**Rosi:** Es liegt am Shampoo!.

**Lilli:** Am Shampoo....

**Rosi:** Ja, am Shampoo! Man schmiert es sich in die Haare und beim Rauswaschen läuft es über den ganzen Körper. Und neulich habe ich mal auf die Tube geguckt. Weißt du, was da drauf steht? Für mehr Volumen und Fülle!.

**Gabi:** *Lacht aus vollem Hals.* Und jetzt wäschst du dir die Haare nicht mehr?.

**Rosi:** Doch klar, aber ich nehme jetzt Geschirrspühler. Da steht nämlich drauf: Entfernt auch hartnäckiges Fett!.

**Gabi:** Super, dann ist er ja bald weg, der Hüftspeck. Ich möchte auch besser aussehen.

**Lilli:** Dann kauf dir n Helm!.

**Gabi:** Lilli Mariella! Nicht so frech, Fräulein! Übrigens: Neulich fiel mir, ach wie dumm, mein Shampoo ins Aquarium. Die Fische wunderten sich sehr, sie hatten keine Schuppen mehr....

**Rosi:** Wer ist diese Frau?.

**Lilli:** Oma, das ist Mama! Deine Tochter Gabi.

**Rosi:** Ach! Ist bei Ihnen der Fallschirm nicht aufgegangen? .

**Gabi:** Mutter! Lass deine blöden Sprüche! Das deprimiert mich nur wieder. *Pause.* Du meinst, ich brauche Kosmetik?.

**Rosi:** Nee, das ist zu spät! .

**Lilli:** Ist echt witzig mit euch! Ich brauche Gott sei Dank keine Kosmetik und werde trotz

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

Shampoo auch nicht dicker!.

**Gabi:** Du Glückspilzin!!!.

**Rosi:** Lilli! Und wo ist dein Vater? Gabi! Wo ist dein Mann? *Mick dreht sich um.*

**Petersen:** Guten Morgen! Kann ich Ihnen helfen?.

**Gabi:** Bestimmt! Wir haben eine Seereise gebucht und wurden hier hin bestellt.

**Lilli:** Ohhhh, hoffentlich habe ich die richtigen Klamotten mit....

**Rosi:** Wenn nicht, kriegst du welche von mir!.

**Lilli:** Nein, danke, Oma! Dann breche ich lieber einen Altkleider-Container auf!.

**Rosi:** Gibt es sowas jetzt schon auf See? Das ist ja toll! Vielleicht findet sich ja auch etwas für meinen dicken Arsch! Hahaha!.

**Gabi:** Mutter, Lilli Mariella! Lasst uns doch erstmal einchecken!.

**Petersen:** Das ist sicher ein Irrtum! Sie müssen bestimmt zu dem Schiffsanleger dort hinten. Von da fahren die großen Pötte in alle Himmelsrichtungen.

**Gabi:** Nein, nein, wir wollen gar nicht mit so einem großen Schiff fahren. Wir haben ein Segelschiff gebucht. Oma Rosi, du hast doch die Unterlagen. Zeig sie doch mal dem netten Herren!.

**Rosi:** Sind Sie hier der Chef? Sie sehen aus, wie mein Mann! So groß und stark und auch so...hübsch! Wirklich! Soll ich Ihnen mal ein Bild....

**Lilli:** Oma, das kannst du doch noch später machen!.

**Rosi:** Gut, wenn du meinst. Hier sind die Papiere!.

**Gabi:** Mein Mann wollte unbedingt, dass wir in diesem Urlaub mal nur unter uns sind. Ohne andere Touristen. *Mick studiert die Zettel und schüttelt den Kopf.* Gott sei Dank hat er die Reise bezahlt, bevor er abgehauen ist....

**Lilli:** Mama, das ist unser Schiff. Da steht's! Das ist die „Reinerbeck“.

**Gabi:** Stimmt! Du hast recht, Lilli! Sehen Sie, Herr Kapitän, wir sind hier richtig!.

**Rosi:** Das Schiff hat sich überhaupt nicht verändert!.

**Petersen:** Echt? Waren Sie schon mal hier?.

**Rosi:** Klar! Vor zwei Jahren mit meinem Mann! Erinnern Sie sich nicht?.

**Gabi:** Oma Rosi, du warst noch nie auf diesem Schiff!.

**Rosi:** Nicht? Wie schade....

**Petersen:** Das kann nicht sein! Ich habe bereits Gäste. Sie beziehen gerade ihre Kabine!.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Gabi:** Ach echt? Aber ich dachte, wir sind die einzigen Gäste an Bord! Hm...Was nun? .

**Petersen:** Gute Frage! Das ist eine Doppelbuchung! Mist!.

**Lilli:** Mama, das ist doch egal! Ich find's toll hier! Darf ich die Masten hochklettern und die Segel aufspannen? Ich halte mich auch fest!.

**Rosi:** Ich klettere nachher ein bisschen mit!.

**Lilli:** Oma, das schaffst du nicht! Du bist doch kein Kind mehr!.

**Gabi:** *Zu Mick:* Sie ist dement, wissen Sie?.

**Lilli:** Mama!.

**Rosi:** Lilli, wer ist das?.

**Lilli:** Deine Tochter, Oma!.

**Rosi:** Ach! Ich habe eine Tochter! Wie schön!.

**Petersen:** Und wer bist du? *Zeigt auf Lilli.*

**Lilli:** Der blinde Passagier! *Zeigt auf ihre Brille und lacht.*

**Petersen:** Ähm...also zu ihren Tickets...*wedelt damit. Hein kommt hoch.*

**Hein:** So, Gepäck ist soweit verstaut. Die Herrschaft packen aus. Aber die streiten sich immer noch. Ich glaube, ich fange eine Meuterei an oder springe von Bord.

**Petersen:** Oh, bitte nicht, das ist das Letzte, was ich gebrauchen kann. Du hältst schön zur Stange! Apropos Stange – *guckt auf Hein's Schritt* – was macht der ... ähm...Druck?.

**Hein:** Geht so. Am Meisten klemmt es beim Laufen und Stehen. Wenn ich so mache – *macht eine Standwage* – ist es am Besten. Und wer ist das?.

**Rosi:** Familie Jansen! Fast vollzählig! Mein Mann ist noch nicht da und mein Schwiegersohn auch nicht.

**Petersen:** Ach, da kommt noch jemand??? *Rauft sich die Haare!.*

**Gabi:** Nein, wir sind komplett. Rosi, ich bin schon lange geschieden!.

**Rosi:** Ach, du Arme! Du findest bestimmt wieder jemanden!.

**Lilli:** Ich glaube nicht, Oma! Mama ist schwer vermittelbar!.

**Rosi:** Tatsächlich? Ach....

**Gabi:** Können wir erstmal in unsere Kabinen?.

**Hein:** Kabinen???.



**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Gabi:** Ja, eine für meine Tochter und mich und eine für Oma Rosi! *Hein wirft einen fragenden Blick zu Mick.*

**Petersen:** Hein, komm doch mal kurz. *Hein geht zu Mick, beide gehen etwas Abseits. Familie Jansen setzt sich auf ihre Koffer.*

**Lilli:** Oma guck mal, der ist aber süß!

**Rosi:** Du meinst, der wäre was für mich?.

**Lilli:** Nein, für mich! Das ist bestimmt der Matrose hier!.

**Rosi:** Kannst ja n bisschen mit ihm rumschäkern!.

**Gabi:** Rosi, bitte!.

**Hein:** Nun sag endlich! Wer ist das? *Zeigt mit dem Kopf zu Jansens.*

**Petersen:** Hast du doch gehört! Familie Jansen. Sie haben Tickets für diese Reise.

**Hein:** Ja, vielleicht im nächsten Monat.

**Petersen:** Leider nein! Guck, das Datum stimmt. Es hat scheinbar eine Doppelbuchung gegeben. So ein Mist! Was machen wir denn jetzt?.

**Hein:** Ganz einfach! *Grinst!* Die nettere Familie bleibt!.

**Petersen:** So einfach ist das nicht. Beide haben schon vor Monaten bezahlt und vermutlich ihren Urlaub danach ausgerichtet.

**Hein:** Aber wie soll das gehen? Wir haben nur die eine Gästekabine! Da passen niemals 5 Personen rein.

**Petersen:** Wat mut, dat mut! Wir werden ihnen sagen, dass das eine ganz spezielle Reise ist und alle in eine Kabine müssen. Das Ganze fällt unter die Rubrik: Zwischenmenschliche Rehabilitation! Höhö.

**Hein:** Zwischen...was? Sie spinnen ja, Käpt'n! Ganz ehrlich! Das können Sie nicht machen!.

**Petersen:** Ich kann ihnen aber die Kohle nicht wiedergeben. Das steckt bereits in den Reparaturen und im Einkauf für die Reise. Oh je....

**Hein:** Ach, nu häng nicht den Kopp an die Angel. Sag es denen. Ich muß nochmal los, meinem Mädél adé sagen. Schließlich sehen wir uns 10 Tage nicht.

**Petersen:** Aber Junge: denk dran! Wer nur einer treu ist, ist gemein zu all den anderen! Als Junggeselle darfst du dich nicht nur auf eine Frau versteifen! Hahahaha!.

**Hein:** Mach ich auch nicht! Ich hab in jedem Hafen n Mädél, wie es sich gehört! *Guckt grinsend ins Publikum.* Wie wär's? Hm? Hehehe! *Geht.*

**Gabi:** Käpt'n? Was ist denn jetzt mit unseren Kabinen?.

**Rosi:** Lass uns doch einfach mal runter gehen.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Lilli:** Genau! Komm Oma, wir gehen einfach. *Schnappt sich Oma und geht mit ihr an Bord. Pastor Gottschalk betritt die Bühne.*

**Pepe:** Guten Morgen allerseits! Wird uns heute nicht wahrhaftig ein schöner Tag geschenkt?.

**Petersen:** Herr...?.

**Pepe:** Gottschalk! Pepe Gottschalk! Pfarrer mit Leib und Seele! Zumindest seit meinem Studium. Vorher...ach, egal! Und Sie sind der Kapitän?.

**Petersen:** Richtig, Kapitän Mick Petersen. Was machen Sie hier? Müssen Sie einen Gottesdienst abhalten?.

**Pepe:** Ich werde an Bord täglich meine Bibelstunden abhalten. Wann laufen wir aus?.

**Petersen:** Wir??? Was soll das heißen?.

**Pepe:** Ich habe gebucht! Pilgerreise nach Spanien! Dingsbums di Compostella!.

**Petersen:** *Setzt sich auf eine Kiste.* Oh nein!!!.

**Pepe:** Haben Sie etwas gegen Gottesmänner?.

**Petersen:** Natürlich nicht, aber....

**Gabi:** Habe ich richtig gehört? Noch ein Gast?.

**Petersen:** Familie Jansen, Herr Gottschalk, Sie haben eine ganz besondere Reise gebucht!.

**Pepe:** Ja, eine Segelreise nach Spanien und zurück. .

**Rosi:** Sonne, Wind, Meer....

**Lilli:** Delphine, baden, Hochseeangeln....

**Gabi:** Entspannen, lesen, nette Gespräche mit der Familie....

**Lilli:** Mami, können wir baden gehen?.

**Gabi:** Jetzt nicht, Kind, später! Erst auspacken.

**Rosi:** Habt ihr keine Angst vor dem weißen Hai?.

**Petersen:** Leute, zuhören! Die Besonderheit dieser Reise besteht darin, dass alle Passagiere ihre Zwischenmenschlichkeit trainieren und verbessern sollen.

**Gabi:** *Lacht fröhlich.* Wieso sollten wir das tun?.

**Petersen:** Weil das Teil dieser Reise ist. Sie teilen sich zu sechst eine Kabine und ein Bett!.

**Alle:** Waaaaaaaas????.

**Lilli:** Mama, ich darf bei euch im Bett schlafen!.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Rosi:** Ich kuschel mich an den Pastor. Ob ich das nachher auch noch weiß? Hahaha....

**Gabi:** Das ist doch wohl ein schlechter Scherz! Sechs sind zuviel in einem Bett!!!.

**Rosi:** Aber wieso denn nur 6? Wo ist denn mein Mann?.

**Lilli:** Oma, der Opa ist doch schon seit 4 Jahren tot!.

**Rosi:** Ach, wie schade...Mit ihm war ich mal am Toten Meer! Damals war er noch jung und das tote Meer nur krank....

**Petersen:** Bitte Frau Jansen, nun gucken Sie doch nicht so entsetzt! So schlimm ist es doch nicht...

**Gabi:** Nicht schlimm? Sie kannten Rosi's Mann doch gar nicht!.

**Petersen:** Ich meine doch auch die Kabine!.

**Rosi:** Gabilein, du siehst jetzt aus, wie Rapunzel nach einer Wurmkur! *Lilli lacht laut.*

**Pepe:** Ich teile gerne mit meinen Schäfchen das Zimmer. Und wenn's sein muss, auch das Bett.

**Gabi:** Zimmer ist wahrscheinlich stark übertrieben. .

**Rosi:** Kann doch auch ganz witzig sein! Wie früher in der Jugendherberge!.

**Gabi:** Rosi, hast du noch alle Tassen im Schrank?.

**Rosi:** Doch, die Tassen sind in Ordnung, aber der Schrank ist kaputt. .

**Gabi:** *Zu Pepe:* Sie ist dement. Neulich kam sie aus einer Telefonzelle und meinte, die Dusche sei kaputt! *Herr und Frau Anders kommen an Deck.*

**Mila:** Ein bisschen eng da unten, aber ganz gemütlich. Oh, was ist hier denn los?.

**Rosi:** Guten Tag! Ich bin Rosi! Komm, Lilli, wir gehen schon mal.

**Ole:** Wo wollen Sie denn hin?.

**Lilli:** In unsere Kabine. Oma ist müde von der Anreise.

**Gabi:** Ich komme am Besten gleich mit.

**Mila:** Moment mal, das geht nicht! Da wohnen wir. Herr Petersen?.

**Petersen:** Nun, die Sache ist die,....

**Gabi:** Wir wohnen alle zusammen. Jugendherbergsfeeling!.

**Pepe:** Spezielles Programm dieser Reise mit vielen Gebeten!.

**Rosi:** Ich weiß nicht. Gabi, ist es ein Scherz?.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Lilli:** Nein, Oma, ist es nicht. Aber wer zuerst lacht, lacht am Längsten. *Lacht.*

**Rosi:** Guck mal, wie dämlich die gucken! Wer zuletzt lacht, hat es meist nicht eher begriffen. Wir wohnen jetzt 10 Tage zusammen. Mein Mann kommt auch gleich noch. *Geht mit Lilli runter.*

**Mila:** Aber das geht doch nicht. Wir haben für uns allein gebucht.

**Gabi:** Meinen Sie, wir nicht?.

**Pepe:** Ich bin es auch nicht gewöhnt, mir mit jemandem das Bett zu teilen. Und dann gleich so viele...Herr, steh mir bei!.

**Petersen:** Wenn Sie sich nicht einigen, muss eine Familie von der Reise zurücktreten. .

**Mila:** Wir sind das sicher nicht.

**Ole:** Schade!.

**Gabi:** Wir auch nicht. Wir freuen uns seit einem halben Jahr auf die Reise.

**Mila:** Wir doch auch! *Zu Pepe:* was glotzen Sie mich jetzt so an?.

**Pepe:** Mal nicht so empfindlich, junge Dame!.

**Petersen:** Gut, also bleiben alle an Bord. Dann richten Sie sich ein, arrangieren Sie sich, ich lasse noch Vorräte an Bord bringen. In 15 Minuten laufen wir aus.

**Pepe:** Na, dann schauen wir uns die Schlafstatt mal an.

**Mila:** Ich komme mit. Sonst bringen Sie alles durcheinander.

**Ole:** Mila, hast du eigentlich meine Badehose eingepackt?.

**Mila:** Das ist doch jetzt überhaupt nicht wichtig! Und nein, hab ich nicht. Die war aus den 90ern...Voll häßlich!.

**Ole:** Ok, dann mache ich FKK.

**Pepe:** Ach du grüne Neune! Auch das noch! Wenn ihr mich nackt seht, denkt ihr, ich bin ein Wal und schiebt mich ins Meer. Andererseits: wie der Herr mich schuf...*Alle außer Ole und Petersen gehen.*

**Ole:** Hier ist ja was los! Hamse mal n Bier?.

**Petersen:** Ich bin zwar im Dienst, aber klar, ich habe immer ein Bier. Holt eines von Deck. Ich brauch auch eins. Sowas habe ich noch nie erlebt. *Hein kommt wieder. Von unten hört man Dialoge. „Hey, das ist mein Platz!“ „Nehmen Sie ihre Unterhose aus meiner Schublade!“ „Da ist kein Platz mehr!“ „Können Sie die Tasche mal aus dem Weg nehmen?“ „Wie sollen wir alle in dieses kleine Bett passen?“ „Och, kann doch ganz kuschelig werden!“ „Sie sind für dieses Spiel gesperrt!“ „Mama, die Tante will nicht, dass ich meine Zahnbürste dahin stelle!“ Petersen und Ole stoßen an.*

**Hein:** Krieg ich auch n Bier? *Kriegt eins.* Prost.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Petersen:** Wir brauchen noch Lebensmittel. Kümmerst du dich darum?.

**Hein:** Nach dem Bier!.

**Petersen:** Was ist mit dir? Du hast so rote Augen! Geheult beim Abschied?.

**Hein:** Nein, das ist angeboren! Meine Eltern haben es getrieben wie die Karnickel. .

**Ole:** Matrosen trinken viel gegen die Einsamkeit, oder?.

**Hein:** Alkohol ist für die, die auf ein paar Gehirnzellen verzichten können.

**Petersen:** Oder sie in Alkohol konservieren wollen. In Alkohol eingelegt halten sie ewig! Und wenn Matrosen noch aufstehen können, trinken sie weiter. Wenn nicht, gehen sie heim. *Lacht.*

**Hein:** Alkohol braucht man, um sich was schön zu trinken. Braucht man! *Zu Ole:* Guck nicht so! Deine Frau hast du doch auch nicht nüchtern kennengelernt!.

**Ole:** Da ist was dran. Aber mittlerweile bin ich oft zu müde zum Trinken! Manchmal bin ich so müde, da zählen die Schafe mich. Was kann ich nur dagegen tun?.

**Hein:** Die Gehirnzelle, die das wusste, ist gerade gestorben...Prost! Auf die Alpen!.

**Ole:** Auf die Alpen?.

**Petersen:** Wir fordern schon lange: Weg mit den Alpen und freie Sicht auf's Mittelmeer! Bow! *Rülpst. Zum Publikum.* Ich finde dieses Stück ja ganz gut, aber seit Wochen bin ich immer um 21 Uhr betrunken.

**Hein:** *Geht zu ein paar Kisten. Ole, fang mal. Werfen ein paar Kisten an Bord.*

**Petersen:** In 10 Minuten stechen wir in See. *Hein macht komische Bewegungen.* Was ist? Immer noch nicht besser?.

**Hein:** Verdammte Hosenträger! Das spannt total und zieht alles nach oben, was nicht bei drei auf der richtigen Seite ist. Da zieht es rauf. *Zeigt es.*

**Ole:** Das sind bestimmt die Eierstöcke!.

**Hein:** Amateur Trottel oder Profi Depp? Eierstöcke...pffff. *Rosi kommt raus.*

**Rosi:** Land in Sicht! Land in Sicht!.

**Hein:** Frau Oma Rosi, wir liegen noch im Hafen!.

**Rosi:** Ach...Und warum schaukelt das Schiff dann so?.

**Ole:** Wir haben 15 Hochzeitspaare an Bord! Hahaha! Nüchtern bin ich schüchtern, aber voll bin ich toll!.

**Mick:** Sie können ja richtig witzig sein. Wir hauen jetzt sofort ab, bevor noch mehr Reisende kommen. Sonst kentern wir noch wegen Überlastung. Rampe reinholen, Segel setzen, Leinen los. *Mick und Hein arbeiten. Zugleich! Zugleich!*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Hein:** Warte, da klemmt was!.

**Ole:** Bei dir im Schritt?.

**Hein:** Nein, ausnahmsweise bei den Segeln. Wartet, ich muss da hoch. *Klettert an den Mast.*

**Rosi:** Hat der Segelmast n Knick, war der Matrose wohl zu dick, hihihi....

**Ole:** Ich verlasse mich nur auf meine 3 Sinne: Irrsinn, Blödsinn, Wahnsinn! Prost!.

**Mick:** Zugleich, zugleich! Hart Steuerbord! Volle Fahrt voraus!!! Guck mal, Wandervögel! *Zeigt in den Himmel.*

**Hein:** Ich dachte, die hätten sich getrennt?.

**Ole:** Getrennt?.

**Hein:** Ja! Die Wandervögel haben sich getrennt. Hab ich gelesen! Die einen wollten nur noch wandern und die anderen... Egal! Ciao, good old Germany!.

**Ole:** Mir ist echt schlecht!!!.

---

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück  
"Sechs sind zuviel in einem Bett" von Kerstin Hartje*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?  
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe  
auf unserer Webseite.**

**Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück**

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.  
[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) -- [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de)  
[www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

**Vertrieb**

mein-theaterverlag  
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280  
e-mail: [info@verlagsverband.de](mailto:info@verlagsverband.de)

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de). – [www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)